



SPIDER MAGAZIN

Oldtimer-Meeting Baden-Baden

Pista & Piloti

Sieben kleine Spiderlein...

Spider weltweit

Der Designer Tom Tjaarda

Jahreshaupttreffen Schönau 2022



DIESES AUTO
FÄHRT IN
EINE BESSERE
ZUKUNFT.



NIMM
JETZT
PLATZ.

DER NEUE FIAT (500)^{RED} FÜR DEN PLANETEN. FÜR DIE MENSCHEN.

Er ist vollelektrisch, um die Erde zu schützen. Er ist (RED), um die Organisation (RED) im Kampf gegen globale Pandemien zu unterstützen. Denn wie bei allen (RED) Produkten geht ein Teil des Kaufpreises direkt an den Global Fonds, der Gesundheitsprogramme in besonders stark von Pandemien betroffenen Regionen finanziell unterstützt und so hilft, Leben zu retten.*

Mehr Informationen auf fiat.de

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP**: 14,8 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): bis zu 320 km; CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km.

*Fiat, Jeep, und RAM haben sich verpflichtet, zwischen 2021 und 2023 mindestens 4 Millionen Dollar an den Global Fonds zu spenden, um (RED) im Kampf gegen gesundheitliche Notlagen wie COVID-19 und AIDS zu unterstützen. Jedes (FIAT)^{RED} Fahrzeug ist Teil dieser Vereinbarung und löst mit jedem Kauf eine Spende an den Global Fonds aus.

**Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.



(500)^{RED} | FIAT

DAS WORT DES ERSTEN

Liebe Clubmitglieder, Freunde und Leser unseres Spider Magazins,

trotz der hohen Impfquote dominiert Corona immer noch unser Leben und wir mussten unser Jahreshaupttreffen aufgrund der hohen Zahlen wieder absagen.

Leider hat eine Unwetterkatastrophe auch unserem Herbsttreffen eine Absage erteilt. Wermelskirchen wo unser Hotel liegt wurde leider auch betroffen und noch viel schlimmer die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Ich hoffe, ihr konntet trotzdem den Sommer weitestgehend genießen und ein paar schöne Ausfahrten planen.

Zur Info: Aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen, die uns mit Sicherheit in den nächsten Monaten noch einschränken werden, ist nicht sicher, ob wir an der Retro Classics (17.03. - 20.03.2022) zusammen mit dem Autohaus Winkler teilnehmen.

Da wir aus gegebenem Anlass auch dieses Jahr keine Neuwahlen ausrichten konnten, hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen bei unserem Jahreshaupttreffen in Schönau 2022.

Bei der JHV 2022 sind folgende Positionen neu zu besetzenden: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, Mitgliederbetreuer, Technikbetreuer, Merchandising und Redakteur.

Im Interesse des Clubs sollten sich genügend Clubmitglieder zur Verfügung stellen, um das Fortbestehen des Clubs zu gewährleisten.

Im Namen des Clubs möchte ich mich bei der FCA Group, vertreten durch Frau Anne Wollek, für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bedanken.

Hier noch eine kleine Vorschau auf unsere Veranstaltungen für die Jahre 2022 - 2024:

26.05. - 29.05.2022	Jahreshaupttreffen in Schönau am Königssee
09.09. - 11.09.2022	Herbsttreffen im Raum Göttingen
26.05. - 29.05.2023	Jahreshaupttreffen Ilmenau/Thüringen
08.09. - 10.09.2023	Herbsttreffen Wermelskirchen im Berg. Land
17.05. - 20.05.2024	Jahreshaupttreffen Schwäbisch Gmünd
13.09. - 15.09.2024	Herbsttreffen, ein Veranstalter wird gesucht

An dieser Stelle möchte ich mich zum Jahresausklang bei meinen jahrelangen Mitstreitern Christoph Hain, Carmelo Siragusano, Stefan Kohl, Ed Taylor Parkins und ebenso bei unserem Technik Betreuer Nico Lacetera, Natascha Bielmeier für den Bereich Merchandising und allen Regionalleitern für Ihren Einsatz bedanken.

Wie immer, möchte ich die Mitglieder und Stammtische anregen, sich am Spider Magazin zu beteiligen, um es lebendig zu halten.

Eine Club Gemeinschaft ist wie eine Freundschaft: und diese gilt es intensiv zu pflegen. Von Kritik profitieren wir ebenso wie vom



Erzählen (Berichte schreiben) erlebter Anekdoten. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2022, auf das wir uns alle gesund wiedersehen.

Euer Michael

GRÜßWORT DER REDAKTION

Corona und kein Ende - dazu noch Naturkatastrophen Leider fiel damit unsere geplante Herbstausfahrt mit der Jahreshaupttreffen wieder mal „ins Wasser“, sprich sie wurde durch das Unwetter im Ahr- und Erfttal-Bereich wieder abgesagt.

In 2022 findet nun hoffentlich plangemäß das Jahreshaupttreffen wieder statt (Anmeldung im Heft). Hierbei handelt es sich um das für das Jahr 2020 geplante JHT in der Region Berchtesgadener Land.

Für Eure Beiträge zu diesem Magazin bedanke ich mich hiermit nochmals, insbesondere dem „Damenbeitrag“, ganz herzlich. Zur Erinnerung - ich habe die weiblichen Clubmitglieder zu einem Beitrag ermuntert und einer ist auch reingekommen. Besonderen Dank daher an Sabine Pritsching.

Da es der gesamten Szene ging wie uns, fangen Ausfahrten bzw. Events wie Messen oder anderen Veranstaltungen jetzt wieder langsam an. Auch die RETRO-Classics ist wieder in Nürnberg im Dezember dabei (siehe Artikel).

Das neue Jahr bringt Veränderungen. So möchte auch ich im kommenden Jahr die Aufgabe des Redakteurs gerne an ein anderes Mitglied weitergeben. Über Meldungen bei mir oder Michael freuen wir uns. In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute Winter-Saison mit viel Freude am Fahrzeug und wenig Schraubarbeiten.

Euer Redakteur ED



Inhalt

EDITORIAL

Das Wort des Ersten & Grußwort der Redaktion	3
Inhalt	4
Impressum	5

CLUBINFOS

Vorstand und ehrenamtliche Mitarbeiter	6
Regionalleiter und Clubregionen	7
Oldtimer-Meeting Baden-Baden	8
Emotion VS Verstand	10
Pista & Piloti	12
Sieben kleine Spiderlein...	14
Nicos Ausflug	16
www.fiatspider.de im Wandel der Zeit	18
Spider weltweit	20
Der Designer Tom Tjaarda	22
Interessantes auf Youtube	24
Absage Herbsttreffen Bergisches Land 2021	25
Einladung zum Jahreshaupttreffen in Schönau 2022	26
Anmeldung zum Jahreshaupttreffen in Schönau 2022	28
Pressemitteilung Motorworld	30
Pressemitteilung Retro Classics Bavaria	32
Als Frau im Spiderclub	33
Neue Mitglieder	34
Club-Kollektion	36
Stammtische	37



PISTA & PILOTI

Seite 12



OLDTIMER-MEETING BADEN-BADEN

Seite 8



Einladung zum Jahreshaupttreffen

Seite 26



Nicos Ausflug

Seite 17

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Weidenstraße 52, 35418 Buseck. Für Mitglieder ist das Heft kostenlos. Die Schutzgebühr für Nichtmitglieder beträgt 4,50 Euro pro Heft. Druck: Wir machen Druck.

Internet: www.fiatspider.de | Tel. 045 05-59 42 32 | Fax 045 05-59 42 33

Redaktion: E. Taylor Parkins | Anzeigenleitung & Redaktion: Michael Siebert

Fotos dieser Ausgabe: Die in den Artikeln genannten Autorinnen und Autoren, soweit nicht anders an den Bildern angegeben.

Die nächste Ausgabe 01/2022 erscheint im Juli 2022. Redaktionsschluss ist der 01.06.2022.

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung für deren Praktikabilität.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Kleinanzeigen sind für unsere Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2010. Erhältlich unter: redaktion@fiatspider.de

Bankverbindung:
Hamburger Spark | IBAN: DE20200505501259121752 | BIC: HASPDE33XXX



Anmerkung der Redaktion

Liebe Mitglieder,

sollten sich Fehler ins Magazin eingeschlichen haben, entschuldigen wir uns schon jetzt. Hinweise und Korrekturen könnt Ihr gerne senden an die Email: redaktion@fiatspider.de

Bitte teilt bei Änderungen unserem Mitgliederbetreuer Stefan Kohl Eure neuen Telefonnummern, Emails, Adressen usw. mit: sk@fiatspider.de

Gestaltung & Layout

HEUREKA!DESIGN
Reventloulallee 17
24105 Kiel

Telefon: 0431-51 92 99 60
www.heureka-design.de
info@heureka-design.de



VORSTAND / MITARBEITER



Michael Siebert
1. Vorsitzender
 Gesamtverantwortlicher
 im Sinne der Satzung
 Weidenstraße 52
 35418 Buseck
 Tel. 0173-3497631
 ms@fiatsspider.de



Christoph Hain
2. Vorsitzender
 Alpirsbacher Weg 3
 70569 Stuttgart
 Tel. 0172-7620703
 ch@fiatsspider.de



Carmelo Siragusano
Kassenwart
 Am Fürstenweiher 8
 69118 Heidelberg
 Mobil: 0160-7451264
 kassenwart@fiatsspider.de



Stefan Kohl
Mitgliederbetreuer
 Schillerstraße 25
 25746 Heide
 Tel. 0174-9806538
 Fax 0481-69899845
 sk@fiatsspider.de



Nicola Lacetera
Technikbetreuung
 Auf dem Kley 6
 38446 Wolfsburg
 Tel. 0171-244 95 79
 technik@fiatsspider.de



Natascha Bielmeier
Vertrieb / Merchandising
 Burgunderstraße 18
 67159 Friedelsheim
 Fon: 0172-9735058
 merchandising@fiatsspider.de



Edward Taylor Parkins
**Redakteur, Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit**
 Bodenschneidstraße 18
 82031 Grünwald
 Tel. 089-64911885
 redaktion@fiatsspider.de

REGIONALLEITER UND CLUBGERIENEN



**Region 1 —
 Schleswig-Holstein**
 Stefan Kohl
 Schillerstraße 25
 25746 Heide
 Tel. 0174-9806538
 region-1@fiatsspider.de



Region 2 — Hamburg
Wolfgang Pritsching
 August-Bebel-Straße 19
 19055 Schwerin
 Tel. 0170- 5991496
 region-2@fiatsspider.de



Region 3 — Berlin
Uwe Boddenberg
 Dickenweg 32a
 14055 Berlin
 Tel. 030-30 09 92 29
 region-3@fiatsspider.de



Region 5 — Bielefeld
Thomas Eimer
 Am Dresch 15
 32130 Enger
 Tel. 052 24-9 37 49 50
 region-5@fiatsspider.de



Region 6 — Hannover
Nicola Lacetera
 Alter Kirchweg 6
 38446 Wolfsburg
 Tel. 053 63-70 74 04
 Tel. 0171-2 44 95 79
 region-6@fiatsspider.de



**Region 4 — Niederrhein
 Region 7 — Köln**
Petra Boljahn
 Im Stillen Winkel 23
 47804 Krefeld
 Tel. 021 51-3135 17
 region-7@fiatsspider.de



**Region 8 — Gießen /
 Frankfurt am Main**
Michael Siebert
 Weidenstraße 52
 35418 Buseck
 Tel. 0173-3 49 76 31
 region-8@fiatsspider.de



Region 9 — Stuttgart
Christoph Hain
 Alpirsbacher Weg 3
 70569 Stuttgart
 Tel. 0172-7 62 07 03
 region-9@fiatsspider.de



Region 10 — München
Christoph Spanner
 Enthammerstraße 6
 85567 Grafing
 Tel. 08092-3 32 31
 region-10@fiatsspider.de

Region 11 — Würzburg
 z. Zt. nicht besetzt
 region-11@fiatsspider.de
 mail@fiatsspider.de

**Ausland & Allgemeiner
 Clubkontakt**
 Tel. +49-(0)45 05-59 42 32
 mail@fiatsspider.de





OLDTIMER-MEETING BADEN-BADEN

Hallo liebe Spideristi,

nachdem ich als neues Mitglied gerade erst meine Vorstellung geschrieben habe, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Euch vom Oldtimer-Meeting 2021 in Baden-Baden zu erzählen.

Noch bevor meine Frau und ich in den Besitz unseres 74er Spiders gelangt sind, war uns klar, dass wir mit einem solchen Auto Gast dieser schönen Veranstaltung sein wollen.

Wir leben seit bald 20 Jahren in Baden-Baden und haben schon ohne eigenen Oldtimer oft das Meeting als Gäste besucht, weil es eine einmalige Atmosphäre bietet. Das Meeting währt immer von Freitagabend bis Sonntagabend und findet eigentlich seit 45 Jahren statt, Corona-bedingt kamen wir dieses mal zum 44. Meeting dazu.

Wer Baden-Baden kennt, kann sich vorstellen, wie einmalig dieses Meeting ist, wenn der Kurpark und die Kaiserallee vor dem Kurpark von Oldtimern verziert wird, die dort in dieser herrlichen Parkanlage wunderschön zur Geltung kommen.

Jedes Jahr wird einer besonderen Automarke oder einem besonderen Autotyp eine Sonderausstellung gewidmet, aber abgesehen davon darf jeder teilnehmen, dessen Fahrzeug älter als 45 Jahre ist. Für Gäste ist die Veranstaltung abends bis 22:00 Uhr geöffnet, aber die Teilnehmer sitzen bei schönem Wetter bis spät in die Nacht und plaudern bei Wein und Champagner.

Wir als Neulinge wussten nicht so recht, wo wir unseren schönen Spider parken sollten, sind deshalb einfach frech vors Kurhaus gefahren, und haben uns dann vor der Trinkhalle zu ein paar schönen Alfas stellen wollen. Deren Besitzer, alle schon Wiederholungsteilnehmer, wollten uns aber nicht so recht bei sich haben (man erwartet noch 2 Fahrzeuge von Freunden), boten uns aber einen Platz direkt vor der Trinkhalle an. Umrahmt wurden wir dann von einem 1936er Chevrolet aus Australien und einem 1975 T1 Bulli brasilianischer Produktion.

Dieser Bulli erregte höchstes Aufsehen bei Presse und Publikum. Das Fahrzeug ist ja auch irgendwie eine Knutschkugel, alle wollten drinsitzen, alle wollten einmal hupen und alle wollten Fotos. Dass das Auto geschichtlich eher unspektakulär ist, spielte keine so große Rolle.

Wir haben es sehr genossen, dass die Gäste, die uns besuchten, alle eine Fiat Spider Vergangenheit hatten oder eine Zukunft damit planten. Lange Gespräche mit Fachleuten waren die Folge und wir haben unglaublich viel über unser Fahrzeug gelernt, konnten aber auch schon Tipps zum Erwerb geben, obwohl wir selbst ja Neulinge auf dem Gebiet sind.

Uns ist aufgefallen, dass der Fiat eine Fangemeinde um sich versammelt, die recht groß ist, da er ja vor 40 Jahren ein „günstiges“ Cabrio war, und die unumstößlich an die vielen Vorzüge dieses Autos glaubt.

Besonders am Baden-Badener Meeting ist das Flair, dass entsteht, wenn viele Teilnehmer sich dem Zeitalter des Autos entsprechend kleiden und weitere Devotionalien aus der Zeit zum Meeting mitbringen.

Am Ende des Meetings wurden natürlich Unmengen an Preisen vergeben (die Preisträger wussten oft nicht wofür ihr Auto ausgezeichnet wurde), aber es gab wirklich tolle Fahrzeuge. Mir hat am besten ein alter Peugeot aus den 30er Jahren gefallen. Der Fahrer scheint Erstbesitzer zu sein, ist seit 45 Jahren Teilnehmer des Meetings und hat das Fahrzeug auf eigener Achse aus Freudenstadt die Schwarzwaldhochstraße nach Baden-Baden und zurückgefahren.

Unser Heimweg war nur sehr kurz, aber wir haben das Meeting sehr genossen, freuen uns aufs nächste Jahr mit hoffentlich besserem Wetter und wer weiß, ob wir nicht dann auch in 74er Schlaghosen und Lederjacken auftauchen.

Peter und Isabelle Tielker



Bevor die rote Lady für den Winterschlaf gebadet und gut eingepackt im Garagenbett zu Ruhe kam, musste sie sich noch einiges gefallen lassen. Außen geliftet und gut aussehend, war ihr Innenleben sehr verlegt. Es muss was gemacht werden. Da waren sich sowohl Emotion als auch Verstand mal wieder einig. Damit die kommenden Sommermonate sowohl der Lady als auch dem Tourenfahrer Freude bereiten, wurde der Innenraum ausgeräumt.

Die ausgebauten Teile wurden erst gründlich mit Spezialmitteln gereinigt und dann begutachtet. Oje, es kamen mir bald die Tränen was alles so zum Vorschein kam und weder den Augen noch der Emotion gefielen.

Der Teppichboden ist ein Totalausfall. Die oberen Teile der Türverkleidungen eingerissen, aus den Sonnenblenden rieselt der Schaumstoff. Der Kunstlederbezug am Fahrersitz unten eingerissen, das Schaumstoffkissen schaute hervor. Die Verkleidung des Mittelunnels mehrfach eingerissen, der Radioschacht ebenso.

Die Klemmung der Züge für die Heizungsbetätigung außer Funktion. Jetzt war auch klar, warum die Heizung sich nicht an- oder abstellen ließ! Die hintere Sitzbank und die Teppichverkleidungen der Schweller waren zu retten.

Es erfolgte ein Beratschlagung zwischen Verstand, Emotion und Ehefrau. Ehefrau und Verstand waren sich einig. Es wird nichts gemacht. Aber die Emotion kam jeden Abend und flüsterte leise ins Ohr: „Mach was, die Lady hat es verdient und freut sich dann über die neuen Dessous“.

Etwa Ende November hat sich die Emotion durchgesetzt. Es muss was gemacht werden. Also einen Plan aufgestellt, was getan werden soll/muss:

- Vordersitze neu aufpolstern und mit Leder beziehen
- Sonnenblenden neu mit Lederbezug
- Oberer Teil der Türverkleidungen mit Leder beziehen
- Neuer Teppichboden
- Die Verkleidung des Kardantunnels muss repariert werden
- Neue schmale Stoßstangen

Es wurde ein Sattler in der Nähe gesucht, welcher gute Bewertungen hat, sich an Oldtimern auskennt und solche Arbeiten nicht zum ersten Mal macht. Dafür wurde die Fa. Lederdesign Brikmann in Welzheim ausgesucht. Der erste Kontakt war schnell hergestellt und ein Besuch vereinbart.

Eine Firma, die alles rund ums Leder macht, aber auch Innenraumrestaurierung und Verdecke für alle Fahrzeugtypen anfertigt. Der Inhaber weiß wovon er spricht, sehr kompetent dazu freundlich und aufgeschlossen.

Bis Ende November wurde also alles ausgeräumt. Die abgezogenen Kabel in der Konsole wurden mit Aufklebern versehen. Mehr dazu später.

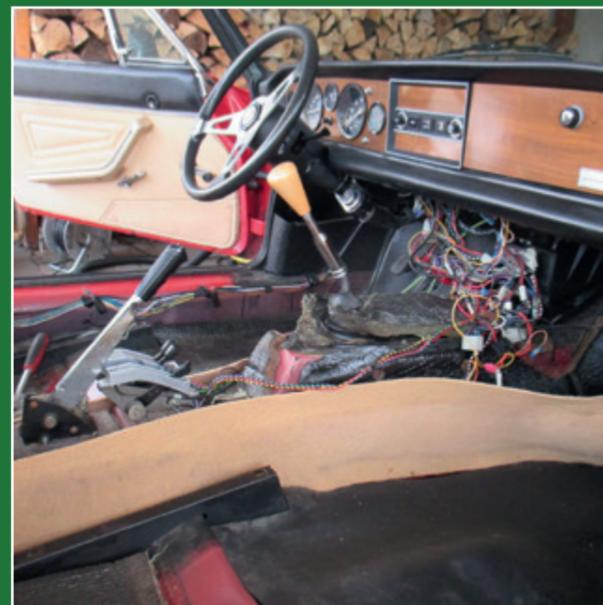
Sitze, Türverkleidungen, Sonnenblenden und die Verkleidung des Kardantunnels wurde zur Aufarbeitung bei der Fa. Brikmann angeliefert. Die Arbeit im Innenraum kann beginnen.

Bei der Betätigung der Züge für Heizung und Luftklappen wurde festgestellt, dass die äußere Hülle sich bewegt aber nicht der Zug. Die Klemmung ist nicht ausreichend. Was tun? Bougierohr über die äußere Hülle geschrumpft und zusätzlich mit Kabelbindern neben der Klemmvorrichtung fixiert. Die Züge laufen, die Hülle bleibt fest in der Klemmung. Geschafft. Das obere Teil der Tunnelverkleidung wurde im Radioschacht durch ein Flacheisen so stabilisiert, dass das Radio jetzt guten Halt hat.

Die Teppichverkleidungen der Schweller sahen nach gründlicher Reinigung wieder passabel aus. Also eingebaut. Die hintere Sitzbank und das Rückenteil wurden mehrfach mit einem speziellen Reinigungsmittel für Kunstleder gereinigt. Auch hier wurde auf wiederverwendbar und nicht zu erneuern entschieden.

Im Januar wurden die Sitze, Sonnenblenden, Türverkleidungen und die Tunnelabdeckung bei der Fa. Brikmann in Welzheim abgeholt. Die Türverkleidung sieht jetzt super aus, die Sonnenblenden besser als die Originalteile. Die Ausbrüche und Risse in der Tunnelabdeckung wurde partiell mit schwarzem Kunstleder und feiner Sichtnaht bezogen. Sehr sauber gemacht und gut anzusehen.

Der Einbau kann nun schrittweise beginnen. Verkleidung des Tunnels kann eingebaut werden. Oh Schreck, die Aufkleber an den Kabeln sind abgefallen. Dies war nicht professionell. Was tun? Durchmessen, aber womit? Mit einer alten Prüflampe für die Einstellung der Zündung wie in den 60er und 70er Jahren? Es fehlt ein Pluskabel. 2 Kabel kommen ohne Absicht aneinander, Kurzschluss, Sicherung fällt. So geht das nicht. Elektrik ist nicht meine Lieblings-



betätigung. Mir ist nur der Spruch im Gedächtnis; „Rot ist blau und Plus ist Minus“!!! Also nicht weitermachen, da gibt es Spezialisten. Die obere Abdeckung mit dem Radio wird nicht montiert. Die Türverkleidungen werden angebracht. Sieht toll aus mit dem oberen Lederteil. Jetzt Sitze einbauen und Probesitzen. Ein tolles Gefühl auf echtem Leder zu sitzen! Wann kann es endlich wieder losgehen? Noch ein Monat bis zum Start im März.

Vom 27.02. bis 01.02.2020 ist die Retro Classic in Stuttgart. Da muss man hin und schauen, was es Neues oder Brauchbares für Oldtimerverrückte gibt. Es ist auch eine gute Gelegenheit mit verschiedenen Personen und/oder Firmen Kontakt aufzunehmen. Fazit: Rote Ladies sind Mangelware; aber Porsche, Mercedes, Jaguar, VW und andere in Mengen. Bin ich froh einen „Seltenheimer“ zu haben.

Am 29. Februar wird die Lady aus dem Winterschlaf geweckt. Dank neuer Batterie läuft der Motor sofort an, langsames Warmlaufen ist angesagt. Kurz aus der Garage in den Carport, damit auch der Lack geprüft werden kann. Im Lampenlicht der Garage sieht man nicht, ob die Karosse auch gut poliert wurde ohne matte Stellen von verwittertem Lack. Alles perfekt.

Luftdruck prüfen, Ölstand im warmen Zustand kontrollieren und fertig ist die Lady für den 1. März. Endlich darf sie wieder ihre Schönheit den Mitmenschen und den Allzeitautos zeigen. Am 1. März dann die erste Ausfahrt durch den schwäbischen Wald; leider mit geschlossenem Verdeck; ist für „Warmduscher“ doch etwas zu kühl. Alles funktioniert bestens, der Spaß mit geschlossenem Verdeck hält sich jedoch in Grenzen.

Am 2. März wird die Lady bei der Fa. Winkler in Asperg noch verschönert. Endlich kommen die schmalen Stoßstangen, so dass ihr Gesicht echt italienisch aussieht. Einige kleinere Schönheitsretuschen muss die Lady noch über sich ergehen lassen.

Die Elektrik im Innenraum wird auch professionell instandgesetzt. Ein Sicherheitstechnisches Problem muss auch gelöst werden. Bei Dunkelheit und dann noch Regen fühlt sich der Tourenfahrer nicht besonders wohl. Wo ist denn die Straße? Herr Tudisco hat eine gute Idee zur Lösung dieses Problems. Einbau eines Relais für die Frontscheinwerfer.

Im Netz nach Umbau Scheinwerfer CS0 gesucht und fündig geworden. Es gibt eine Anleitung zum Aufbau der Schaltung zum Herunterladen. Sofort gemacht. Als Mechaniker waren die notwendigen Haltplatten schnell angefertigt. Aber die Schaltung? Zum Glück wohnt in der Nachbarschaft ein Mechatroniker, der mir die Verkabelung gemacht hat. Als Relais wurden jedoch die Helix 4RA 003.530-001 (ca.12 Euro/Stück) verbaut. Das Ergebnis ist umwerfend. So hell können also Scheinwerfer sein! Sogar tagsüber sieht man jetzt die Scheinwerfer im Heckblech des vor einem stehenden Fahrzeug. Die nächste Nachtfahrt kann kommen. Die Lady bekommt jetzt noch die extra angefertigten Teppichböden.

So ausgestattet kann die Saison 2020 für die Lady und den Tourenfahrer beginnen. Es folgten wunderschöne Touren durch den Spessart, die Pfalz, das Ruhrgebiet, den Schwäbisch Fränkischen Wald. Der Umbau auf Relaissteuerung der Scheinwerfer hat sich gelohnt. Endlich vernünftiges Licht für eine sichere Fahrt.

Die HU im September 2020 erfolgte dank der guten Vorbereitung durch das Autohaus Winkler problemlos. Jetzt ist die Lady wieder im Winterschlaf. Es ist alles so geworden, wie ich es mir vorgestellt habe. Aber etwas fehlt noch.

Die „Highheels“ stehen der Lady nicht so gut. Also werden die Federn durch kürzere ersetzt. Das Ergebnis lässt sich sehen. Das Mädels sieht jetzt deutlich eleganter aus. In Arbeit ist noch eine spezielle Abdeckung. Wenn die Lady offen steht und das Wetter ggf. nach Regen aussieht oder die Sonne vom Himmel brennt.

Wie ist ein Schutz möglich? Die Persenning ist fertig, es muss noch eine Halterung gebaut werden, damit bei Regen das Wasser nicht in den Mulden stehen bleibt. Im Winter hat man dazu auch die notwendige Zeit, Ruhe und Ideen. Die „Halterung“ wurde aus drei Teilen gefertigt und ist somit zu zerlegen und passt in den Kofferraum. Verwendet wurden Kupferrohre mit 90° Bogen. Die senkrechten Rohre wurden aufgeschnitten und passen an das Windschott.

Der Magnetschalter des Anlassers wollte nicht immer seinen Dienst vorschriftsmäßig verrichten. So musste er einem deutlich leichteren Planetengetriebe Anlasser weichen. In dem Zusammenhang wurde die Betätigung auch auf eine Relaischaltung umgebaut und somit das Zündschloss entlastet.

Beim Jahrestreffen 2022 kann die aufgehübschte Lady dann bewundert werden.

Hans J. Kne Meyer



PISTA & PILOTI



Wir sind eine Gruppe von Alteisenliebhabern, überwiegend wohnhaft in der Pfalz und lieben alles, was 4 Räder hat und deutlich über 30 Jahre alt ist. Es ist kein Club mit Vorstand usw., sondern ein gut vernetzter Kreis von Oldtimerfahrern, egal welches Fabrikat.

Viele Fahrzeuge von Alfa, Alpine, BMW, Fiat, Maserati, Mercedes u.a. sind vertreten und es werden herrliche Ausfahrten durch die Vorder-, Hinter- und Südpfalz mit Picknick oder Einkehr organisiert. Teilnehmer aus Hessen, dem Ruhrgebiet und Baden-Württemberg kommen zu diesen Ausfahrten. Wir wollen Spaß mit unseren Oldtimern in der Gruppe haben. In 2020 hatten wir einige schöne gemeinsame Ausfahrten: z.B. die Tour de Ruhr im Juni oder „Zuckerwatt“ goes Classiccars“ in Worms im August.

Bei einer dieser Touren kam uns aus den Weinbergen kommend ein Lancia Stratos entgegen. Wir waren alle verblüfft und erstaunt über den irren Sound des Fahrzeuges.

Die Hessenrundfahrt im September mit vielen verschiedenen Fahrzeugen ist beliebt und war gut organisiert. Immer schöne Straßen, viel Spaß, Freude am Fahren und Zusammensein bei den Touren. Claus aus der Gruppe erzählte von der Veranstaltung Pista und Piloti, die am 29.08.2021 auf dem Flugplatz bei Pferdsfeld stattfindet. Für diese Veranstaltung wurden dringend Streckenposten gesucht. Joachim ist Mitglied im MSC Ramberg und erklärte sich bereit eine Schulung für lizenzierte Streckenposten zu organisieren. Es meldeten sich 13 Frauen und Männer, welche das Seminar im Clubhaus der MSC Ramberg am 07.08.2021 erfolgreich abschließen konnten. 13 vom DMSB lizenzierte Streckenposten für eine nicht vereinsmäßig geführte Truppe ist ein Wort. Wir waren alle stolz und wollten das erlernte und abgefragte Wissen auch schnell umsetzen.

Claus ist bestens in den Alteisenkreisen vernetzt und bot dem Veranstalter von Pista und Piloti an, dass wir bei seiner Veranstaltung die Streckenposten stellen. Hoch erfreut über so viel Engagement wurde das Angebot angenommen. Am 28.08.2021 trafen sich die Streckenposten im Biergarten in Worms. Nach einem Frühstück ging es dann über herrliche Straßen, enge Dörfer und durch eine sehenswerte Landschaft in Richtung Pferdsfeld. Claus hat diese Tour geplant und er fuhr als erstes Fahrzeug. Leider kam ein Regenschauer nach dem anderen, so dass überwiegend das Verdeck der Spider geschlossen bleiben musste.

Auf dem Flugplatz angekommen wurden die Streckenposten eingeteilt. Bei einem Rundgang durch das Fahrerlager, konnten die teilnehmenden Fahrzeuge aus der Nähe betrachtet werden. Ab-

solut familiär ging es zu und alle Fragen wurden von den Fahrern bereitwillig beantwortet. Der Veranstalter ließ die Streckenposten mit ihren Fahrzeugen 2 Runden auf dem Kurs fahren. Sehr anspruchsvoll mit den engen Schikanen und der leicht überhöhten Kurve und feuchter Strecke. Wir waren auf den Sonntag gespannt, wenn die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen auf der Strecke sind. Im Hotel hatten wir einen schönen und geselligen Abend mit Geschichten von den verschiedenen Ausfahrten, über unsere Oldtimer und deren Krankheiten und Gebrechen.

Das Wetter am Sonntag, 29.08.2021, war diesig mit leichtem Regen. Also musste der Deckel auf dem Spider draufbleiben, schade. Als Streckenposten nahe an der Strecke zu stehen und zu sehen, wie die Frauen und Männer die Vorkriegsboliden um die Kurven wuchteten, verlangt höchsten Respekt vor den Rennfahrern der damaligen Zeit. Der tolle Sound, das Grummeln, Fauchen und Kreischen der Motoren, einfach fantastisch. Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeit, es gab auch keine Zeitnahme. Einfach Spaß am Bewegen der Fahrzeuge war angesagt.

Wie trotz allem mit vollem Einsatz die Oldtimer bewegt wurden, war genial. Es wurde aber immer Rücksicht genommen und es gab keinen Rempler oder Unfall. Auch so kann Sport mit Autos sein. Allerdings überlebten nicht alle Fahrzeuge die Veranstaltung, die Technikhexe schlug ab und an zu. Wo sieht man schon Monopostos der Vorkriegsära wie z.B. Bugatti, Riley oder Bentley. Oder Nachkriegsrennwagen wie Veritas usw.

Viele Alfa, Fiat aus der Tourenwagen Rennhistorie nach 1960 waren ebenso präsent, wie 2 Lancia Stratos. Einer von denen kam uns damals bei der Tour durch die Pfalz aus einem Weinberg entgegen. Der irre Sound dieser Fahrzeuge bleibt im Gehörgang gespeichert. Im nächsten Jahr sind wir wieder vor Ort.

Wer gerne mit dieser super coolen Truppe Ausflüge, Touren, Picknick machen oder zum Stammtisch kommen möchte, ist herzlich willkommen. Unser Ziel ist es, in 2022 die Streckenposten mit 2 Personen zu besetzen, damit abwechselnd einer auch mal „zuschauen“ kann. Den Kontakt zu der Gruppe stelle ich gerne her.

Das Motto der coolen Truppe ist: Wir leben Spider!

Gemeinschaftssinn und Freude am Fahren sind uns wichtig. Aber auch jedes andere Fahrzeug im entsprechenden Alter ist bei uns herzlich willkommen.

Hans J. Knemeyer



Sieben kleine Spiderlein...

...starteten am 28. August, dem norddeutschen Sommer trotzend, zur 4. Fiat 124 Spider-Sternfahrt der Region Hamburg. Nach einem leckeren Frühstück und dem vielstimmigen Geburtstagsständchen für unseren großartigen Organisator dieser zweitägigen Tour, Wolfgang Pritsching, ging es um zehn Uhr für die drei alten und vier neuen Spider aus Braak nahe Hamburg los in Richtung Wismar, dem Tagesziel.



Aufgrund maximaler Luftfeuchtigkeit, die die Bezeichnung „Regen“ mehr als zu Recht verdient hatte, fuhren die zwölf Spider-Besatzungsmitglieder zunächst alle mit geschlossenem Verdeck zum Gut Wotersen in Schleswig-Holstein. Dort angekommen, hatten der norddeutsche Wettergott und die ZDF-Adelsfamilie von Guldenburg noch lange kein Einsehen mit uns und es blieb nass.



Erst weiter in Richtung Mecklenburg-Vorpommern konnten die Spider vorläufig ihre Mützen abnehmen und der Besuch von Schlagsdorf, einem ehemaligen Grenzdorf an der früheren innerdeutschen Grenze südöstlich der Hansestadt Lübeck, war fast regenfrei möglich.

Dort haben wir uns im Außengelände des Museums in einer vor 20 Jahren stillgelegten Kiesgrube eine rekonstruierte Grenzanlage mit allen von Menschen erdachten und dennoch Menschen verachtenden Hindernissen angesehen, die noch bis in die 80er Jahre traurige Realität waren.



Über uralte Baumalleen, durch kleine Dörfer mit Herrenhäusern, Schlössern und historischen Backsteinkirchen gelangten wir zur wohl größten barocken Schlossanlage Mecklenburgs, dem Schloss Bothmer. Weiter ging es dann über eine kurvenreiche tolle Cabriostrecke zur alten Hansestadt Wismar in unserem Hotel in unmittelbarer Hafennähe mit Blick auf Krähne und Kreuzfahrer.



Nach einer kleinen Pause, die jede/r individuell gestaltete – mit einem Kaffee im Restaurant oder zwei hochgelegten Füßen auf dem Hotelbett – wurde, dem Wetter entsprechend, „aufgerüstet“ – wer keinen Schirm dabei hatte, konnte sich aus dem hoteleigenen Pool bedienen. So ausgerüstet machten wir uns auf den Weg durch die Altstadt von Wismar, der das Reuterhaus zum Ziel hatte.

Auch bei der Wahl der Gerichte zeigte sich, dass unsere Truppe handfest und bodenständig war – leckere Mecklenburger gegrillter Rippenbraten und hausgemachte Rouladen waren die Favoriten, die dann anschließend mit Grappa und doppeltem Kümmel noch verdaulicher wurden.

Ein gelungener Tag fand seinen fröhlichen und sehr lustigen Ausklang mit einer Einladung unseres Geburtstagskindes zu einem gemeinsamen Absacker in der Hotelbar. Schließlich lagen wir in den Betten und rund 200 km (ohne Anreise) einer sehr aktiven Ausfahrt – Verdeck auf - Verdeck zu - Verdeck auf... - hinter uns.

Der Sonntagmorgen begann nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Öffnen der Spiderverdecke, einer inzwischen geläufigen Übung, die wir auch an diesem Tag noch mehrfach ausführen konnten. Über wunderschöne Fahrstrecken ging es weiter zur Rundfahrt über die Insel Poel, die als besonders sonnenreich gilt. Den Beweis blieb sie uns an diesem Tag allerdings schuldig.

Mitten im Nirgendwo dieser zauberhaften Landschaft, auf einem schmalen Wirtschaftsweg, ereilte ein Spiderlein das Schicksal eines jähn Fahrtendes. Da keine/r von uns ein Schweißgerät direkt zur Hand hatte, um eine Weiterfahrt zu siebt zu ermöglichen, galt es zunächst, den Wagen an eine dem ADAC zugängliche Stelle zu bewegen. Dort ließen wir Thomas mit seinem Spider zurück und selbst der Himmel begann wieder zu weinen... „Da waren's nur noch sechs...“

Dennoch wurde die geplante Route fortgesetzt – mit der kleinen Veränderung, dass nach knapp 2 Stunden die verbliebenen sechs Spider an einem ADAC-Stützpunkt aufgereiht die Ankunft des siebten, der nach kurzer Zeit huckepack den Hof erreichte, erwarteten.

Thomas konnte bei Jutta einsteigen, die Truppe war wieder vollständig und die gemeinsame Reise nach Schwerin über Schloss Hasenwinkel konnte fortgesetzt werden.

Nach einem Rundgang durch das Herz von Schwerin unter der fach- und sachkundigen Führung von Sabine und Wolfgang, die von einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Hause Pritsching mit Blick auf den Pfaffenteich unterbrochen wurde, ging es dann am späten Nachmittag wieder auf den Rückweg nach Hause.

Unser Fazit dieser großartigen Fiat 124 Spider-Sternfahrt: spitzenmäßige Organisation, eine tolle Truppe, wunderbare Orte und fröhliche Gemeinschaftserlebnisse – und Spider, die auch Wasser von allen Seiten können. Hätten wir an diesem Tag auch noch August typischen Sonnenschein geboten bekommen, wäre es fast schon zu viel des Guten gewesen.

Wolfgang und Claudia Bauchrowitz





Nicos Ausflug

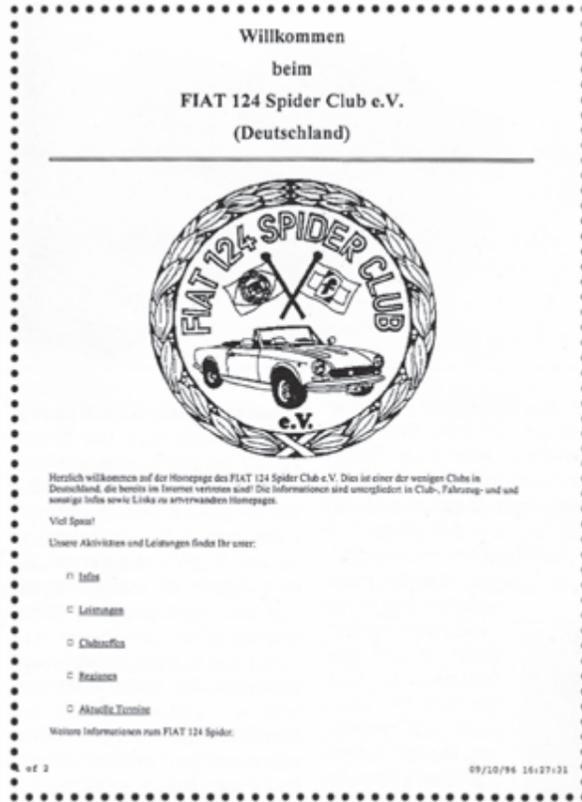
Wie jedes Jahr hat Nico auch dieses Jahr wieder mal eine Ausfahrt bei tollem Wetter und vielen Sehenswürdigkeiten organisiert.

Leider hatte er keine Zeit mehr schriftliches zusammen zu tragen. Genießt daher die Bilder und die fröhlichen und zufriedenen Gesichter der Teilnehmer.

Wir freuen uns auf seine kommenden Ausfahrten und technische Beiträge, um unser Schätzchen zu genießen, zu pflegen und zu verbessern.

In froher Erwartung für das kommende Magazin
Ed. Taylor Parkins





Wisst Ihr das noch bzw. habt ihr das bewusst erlebt: Anfang der 90er gab es eine neue Modeerscheinung, die zu dem Zeitpunkt erstmals kommerziell genutzt wurde: Das Internet!

Zu dem Zeitpunkt wurde der Satz unseres Clubmagazins noch als Druckvorlage auf DIN A3 geklebt und in der Druckerei per Siebdruck hergestellt, damals noch in s/w mit einer farbigen Titelseite!

1996 hat der Clubvorstand beschlossen, eine Clubwebseite im Internet zu präsentieren, wofür ich einen Compuserve-Account nutzen konnte. Wir waren im Internet: http://ourworld.compuserve.com/homepages/FIAT_124_SPIDER_Club

Schnell ging es aufwärts mit den Zugriffszahlen und dem Wunsch mehr Informationen bereitzustellen. 1998 war es dann soweit und ich fischte mir den griffigen, weil kurzen Domainnamen „fiatspider.de“, der Anfang unseres Erfolgs! Die Ideen sprudelten und wir setzten viele Dinge um:

- Framebasierte Menüführung
- Zweisprachigkeit
- Forum mit Marktplatz
- Bildergalerie mit Bild des Monats
- Umfragen mit Archiv
- Werbung
- Merchandising Shop

- Members-only Bereich
- Das Spider Register

Durch die Interaktion zwischen Papier (Clubmagazin) und digitalem Medium (Webseite) schafften wir es tatsächlich 2001 im Wettbewerb des Verlags von Motor-Klassik und Auto, Motor+Sport für gelungene Clubmedien den 2. Platz (Webseite) und den 3. Platz (Clubmagazin) zu gewinnen.

In der Laudatio wurden die gelungene Verbindung der beiden Clubmedien im Allgemeinen und die internationale Ausrichtung der Homepage im Besonderen gewürdigt!

Im Zuge des Technologiefortschritts wurde nicht nur ein Redaktionssystem zur Informationsdarstellung eingeführt, wir holten uns auch das nötige Fachwissen durch Clubmitglieder an Bord, die uns die technische Betreuung der Webseite abnahmen.

In 2009 habe ich den Staffelstab abgegeben, um mich dann weiterhin um mein Steckenpferd, das weltweite Spider Register, kümmern zu können. In Absprache mit dem jeweils zuständigen Administrator unserer Webseite wurde ein Modul bereitgestellt, mit dem eine Listen- und Einzeldarstellung sowie Filterfunktionen ermöglicht wurden. Ergänzend dazu gibt es im Downloadbereich regelmäßig aktualisierte Statistiken und im Forum einen FAQ-Bereich, der die wichtigsten Fragen vorab beantwortet.

Die heutige Webseite ist multiplattformfähig, d.h. auch die Smartphone Generation kann uns fehlerfrei im Browser besuchen und sich schlaue Lesende, die Webseite deckt alle Anforderungen ab! Alle? Sicher gibt es immer noch Wünsche und „nice-to-have's“, wie wir neudeutsch sagen!

Dank an Martin, der derzeit die Funktionalität der Webseite sicherstellt und gegen alle Angriffe von außen verteidigt. Was ich mir wünsche?! Dass die Seite die nächsten 25 Jahre – in welcher digitalen Form auch immer – weiter existiert und gerade im interaktiven Bereich wieder ein bisschen Leben eingehaucht wird. Und dass wir im Register demnächst ein weiteres rundes Jubiläum feiern und damit 10% aller gebauten Fahrzeuge auflisten können!

Das Register gibt so einige Infos preis: 35% aller Spider sind rot! Keine 5% sind Automatik Spider! Fast 50% aller CSA Abarth fahren noch! Einer der 3 bekannten Elektro Spider fährt auf den Bahamas usw. Dass der Fiat 124 Spider nicht nur ein erfolgreiches, sondern ein wahres Weltauto geworden ist, zeigt eine Registerstatistik auf der folgenden Seite, welche die aktuelle Rangliste aller 100 Nationen aufzeigt, in denen mindestens 1 Fahrzeug gemeldet oder gesichtet worden ist.

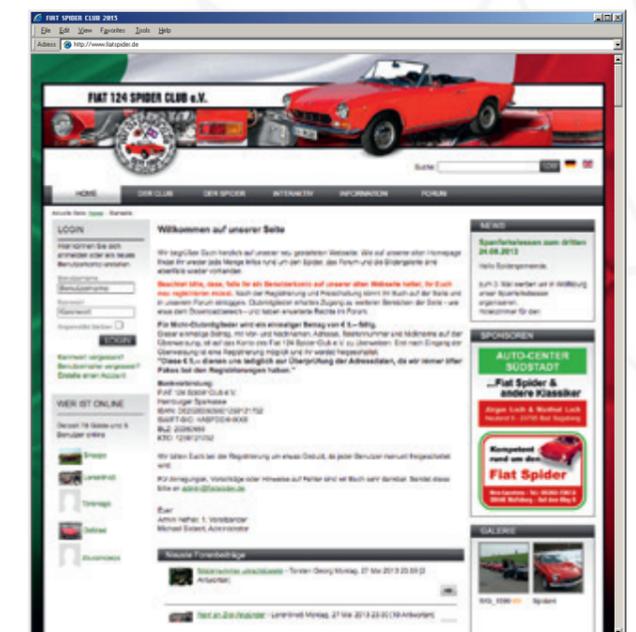
Viele Grüße
Ralf de Vree aka rdv

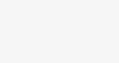
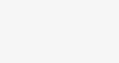
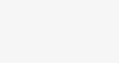
1999

2001

2008

2013



	1. USA	7044 Spider		26. Brasilien	27 Spider		51. Estland	4 Spider		76. Albanien	1 Spider
	2. Deutschland	3105 Spider		27. Ungarn	25 Spider		52. Guatemala	4 Spider		77. Andorra	1 Spider
	3. Italien	1960 Spider		28. Südafrika	18 Spider		53. Lettland	4 Spider		78. Bahamas	1 Spider
	4. Niederlande	1394 Spider		29. Rumänien	17 Spider		54. Nigeria	4 Spider		79. Bahrain	1 Spider
	5. Frankreich	494 Spider		30. Chile	16 Spider		55. Panama	4 Spider		80. Barbados	1 Spider
	6. Großbritannien	473 Spider		31. Israel	16 Spider		56. Zypern	4 Spider		81. Bolivien	1 Spider
	7. Schweiz	450 Spider		32. Malta	15 Spider		57. Ägypten	3 Spider		82. Bosnien Herzegowina	1 Spider
	8. Belgien	304 Spider		33. Kolumbien	14 Spider		58. Dom. Republik	3 Spider		83. El Salvador	1 Spider
	9. Kanada	266 Spider		34. Peru	14 Spider		59. Island	3 Spider		84. Elfenbeinküste	1 Spider
	10. Australien	261 Spider		35. Russland	14 Spider		60. Philippinen	3 Spider		85. Lichtenstein	1 Spider
	11. Spanien	179 Spider		36. Slowakei	13 Spider		61. Uruguay	3 Spider		86. Guernsey	1 Spider
	12. Dänemark	177 Spider		37. Monaco	11 Spider		62. Weißrussland	3 Spider		87. Insel Man	1 Spider
	13. Schweden	157 Spider		38. Slowenien	11 Spider		63. Belize	2 Spider		88. Iran	1 Spider
	14. Norwegen	156 Spider		39. Serbien	10 Spider		64. Ecuador	2 Spider		89. Jersey	1 Spider
	15. Portugal	137 Spider		40. Costa Rica	9 Spider		65. Honduras	2 Spider		90. Kasachstan	1 Spider
	16. Polen	117 Spider		41. Bulgarien	8 Spider		66. Hongkong	2 Spider		91. Katar	1 Spider
	17. Österreich	103 Spider		42. Irland	8 Spider		67. Indien	2 Spider		92. Kenia	1 Spider
	18. Japan	57 Spider		43. Thailand	8 Spider		68. Indonesien	2 Spider		93. Kosovo	1 Spider
	19. Griechenland	46 Spider		44. Argentinien	6 Spider		69. Mazedonien	2 Spider		94. Kuwait	1 Spider
	20. Neuseeland	46 Spider		45. Libanon	6 Spider		70. Niederl. Antillen	2 Spider		95. Madagaskar	1 Spider
	21. Mexiko	45 Spider		46. Litauen	6 Spider		71. Pakistan	2 Spider		96. Marokko	1 Spider
	22. Kroatien	43 Spider		47. Paraguay	6 Spider		72. Tunesien	2 Spider		97. Republik Kongo	1 Spider
	23. Finnland	40 Spider		48. San Marino	5 Spider		73. Ukraine	2 Spider		98. Südkorea	1 Spider
	24. Tschech. Rep.	39 Spider		49. Türkei	5 Spider		74. Venezuela	2 Spider		99. Trinidad Tobago	1 Spider
	25. Luxemburg	36 Spider		50. Ver. Arab. Emirate	5 Spider		75. Vietnam	2 Spider		100. Uganda	1 Spider

Der Designer Tom Tjaarda – Master of Proportions

Ein Buch von Gautam Sen. Zum Autor: Der in Kalkutta geborene Gautam Sen hat bereits vor 35 Jahren Indiens erste Automobilzeitschrift „Indian Auto“ gegründet, gefolgt von „Auto India“ und den indischen Ausgaben der „Auto Motor und Sport“ und des britischen „Top Gear“ Magazins. Er arbeitete als Berater für die indische Automobilindustrie und hat dabei mit den Designern Gérard Godfroy, Marcello Gandini und Tom Tjaarda an verschiedenen Design-Projekten zusammengearbeitet. Seit 2015 ist Sen Vizepräsident der FIVA. Daneben ist er als Juror prestigeträchtiger Oldtimer-Veranstaltungen wie Le Mans Classic und Chantilly Art & Elegance tätig.

Der 1934 in Detroit geborene Tom Tjaarda starb vor drei Jahren im Alter von 82 Jahren. Er war in den sechs Jahrzehnten seines Schaffens für fast alle großen italienischen Designhäuser tätig. Nach Lehrjahren bei Ghia und Pininfarina sowie einer kurzen Mitarbeit bei Giorgio Giugiaros Ital Styling (heute: Italdesign), wurde er schließlich Designchef von Ghia und Fiat und arbeitete die letzten dreißig Jahre selbstständig in seinem eigenen Designstudio in Turin. Seine Beiträge zum italienischen Automobilesdesign waren mit über 80 Projekten erheblich. Seine bekanntesten Serienfahrzeuge:

- Fiat 124 Spider (Pininfarina 1965),
- De Tomaso Pantera (Ghia 1970),
- De Tomaso Longchamp (Ghia 1972) und
- der von 1976 bis 1983 gebaute Ford Fiesta (Ghia 1972)

Das englischsprachige Werk von Gautam Sen könnte vollständiger nicht sein und umfasst das bemerkenswerte Leben und das Gesamtwerk von Tom Tjaarda. Die ersten sieben reich mit Familienfotos bebilderten Seiten sind seiner Kindheit gewidmet. Es folgen neun Seiten, auf denen Tom selbst die Beziehung zu seinem Vater John Tjaarda, der ebenfalls Automobildesigner war, sowie dessen Werk beschreibt.

Und so detailliert geht es weiter. Von seiner 1958 entstandenen Studienarbeit, einem futuristisch verglasten Shooting Brake, über seine Jahre bei Ghia, Pininfarina, wieder Ghia bis zu seiner Selbstständigkeit werden chronologisch alle seine Entwürfe, Prototypen und Serienfahrzeuge ausführlich auf jeweils mehreren Seiten erläutert und bebildert.

Man könnte einwenden, dass Sen es leicht hatte, da Tom Tjaarda selbst das Material für das Buch gesammelt und viele Artikel über seine Erfahrungen und seine Fahrzeuge geschrieben hat. Doch die Fülle der Informationen ist imposant und lässt kaum Fragen offen.

Bei den vielen fahrbereiten Einzelstücken bleibt zwar oft deren Verbleib unbeantwortet, aber falls bekannt, ist die Besitzer-Historie im Text genannt. So sind zum Beispiel Tjaardas Lieblingsprojekt, dem 1969 in seiner zweiten Phase bei Ghia entstandenen Lancia Fulvia 1600 HF „Competizione“ zwölf Seiten gewidmet, die mit Tjaardas Zeichnungen sowie historischen und aktuellen Farbfotos bebildert sind. Leider suggeriert die Zeitleiste in 2-Jah-

res-Abständen oft ein falsches Erscheinungsjahr der jeweiligen Prototypen und auch der Text ist diesbezüglich nicht immer präzise genug.

Weitere Kapitel sind den Architektur-Projekten und dem Industriedesign von Tjaarda gewidmet, darunter Büromaschinen, Möbel, Zweiräder und Kehrmaschinen. Für die Ausstellung „Italia 61“ zur 100-Jahr-Feier der Einigung Italiens in Turin gestaltete Tjaarda beim schwedisch-deutschen Konzern Alweg in Föhlingen bei Köln eine futuristische Einschienenbahn.

Alle Texte sind nicht nur üppig bebildert, sondern auch mit Zitaten, die Sen in den Jahren seiner Freundschaft mit Tjaarda notiert hat, sowie den von Tjaarda selbst aufgeschriebenen Erinnerungen lebendig ausgestattet. Selbst Toms Privatleben, seiner Ehe mit Paola, seinen Hobbys (Modellflug) und seinem Nachlass sind eigene Kapitel gewidmet. Dargestellt wird – wie es auch Robert Crumberford im Vorwort schreibt – ein „wundervoller“ Mann mit einem ausgefüllten Leben, der überall auf der Welt viele Freundschaften schloss; oder wie es der britische Autor Richard Heseltine in seinem Nachruf formulierte: „über den niemand in der Automobilindustrie ein schlechtes Wort spricht“.

Das Buch schließt mit einer – allerdings unvollständigen – Bibliographie, die nur die wichtigsten Bücher zum Thema enthält. Der Index ist etwas unglücklich in Autohersteller und Karosseriebauer, Medien (hier wird auf die im Text genannten Zeitschriftenartikel verwiesen) und Personen getrennt, aber wichtig ist, dass er vorhanden ist und die Informationsfülle dieses 474 Seiten umfassenden Buchs auch als Nachschlagewerk erschließt, auch wenn er leider ebenfalls einige Lücken aufweist. Dieses neue Standardwerk über das Leben und Werk eines der bedeutendsten Automobildesigners gehört in jede Bibliothek, die sich mit dieser Thematik beschäftigt.

Liebhaber der von Tjaarda gezeichneten Serienfahrzeuge erfahren wenig bekannte Details zur Entstehung seines bei Pininfarina gezeichneten 1964 Ferrari 330 GT 2+2 Coupés, des 1966 Ferrari 365 California und Fiat 124 Spider sowie des bei Ghia entstandenen 1970 De Tomaso Pantera und 1976 Ford Fiesta. Markenfans erfahren mehr über weitgehend unbekanntes Projekte, unter anderem auf Plattformen von Apollo, Aston Martin, Bitter, Bugatti, Chevrolet, Chrysler, De Tomaso, Fiat, Honda, Isuzu, Lancia, Lotus, Mercedes, Saab, Shelby und Spyker. Schließlich finden Sammler ein Kapitel mit einer von Laurent Hériou erstellten Liste aller Miniaturmodelle nach dem Vorbild von Tom Tjaardas Automobilen.

Dieses Buch setzt einen Maßstab, an dem sich zukünftige Automobildesigner-Biografien messen lassen müssen!

Tom Tjaarda: Master of Proportions vom Gautam Sen
Gebundene Ausgabe: 474 Seiten
ISBN-13: 978-1854433138
Preis: 135,73 € (Amazon)



Jeremy from Sydney, Australia, CC BY 2.0, Wikimedia Commons



ColinMB, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons



Hugh Llewelyn from Keynsham, UK, CC BY-SA 2.0, Wikimedia Commons

INTERESSANTES AUF YOUTUBE



Vom Hub in Turin bis zum Conner Center in Detroit: Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von FCA Heritage. Ein wertvolles Erbe ist auch eine Inspiration für die Zukunft.



www.youtube.com/watch?v=Nf0piWrJg6w

Der London to Brighton Veteran Car Run ist das älteste und renommierteste Oldtimer-Event der Welt, das jedes Jahr am ersten Sonntag im November stattfindet. Mehr als 400 Autos nahmen 2019 teil, die alle vor 1905 produziert wurden.



www.youtube.com/watch?v=r2MXDkDye-Y



Der neue Fiat 124 Spider hat bereits jetzt viele Fans. Wir wollten wissen, warum der neue Fiat 124 Spider so gut ankommt und was den italienischen Roadster von anderen Cabrios unterscheidet. Ein Test von Motorvision Deutschland.



www.youtube.com/watch?v=kWMEpEQ7jk0



Absage Herbsttreffen Bergisches Land 2021

Die nachfolgende Stellungnahme unseres Clubmitgliedes Sören stößt, denke ich, bei allen auf großes Verständnis und Zusage. - Die Redaktion

Liebe Clubmitglieder,

nicht nur im Ahrtal und in der Eifel haben heftige Regenfälle für schlimmste Überschwemmungen von historischem Ausmaß gesorgt. Das Unwetter und die Wassermassen haben auch die Region des Herbsttreffens 2021, das Bergische Land, teilweise überflutet und verwüstet.

Rekordstände für Bäche, Flüsse und Talsperren sowie vollgelaufene Keller und Häuser, Menschen in großer Not. Die einzig gute Nachricht ist, dass unser gebuchtes Hotel „Große Ledder“ nicht betroffen ist und die Organisation für unser Herbsttreffen steht. Bislang schien die Corona-Delta-Variante unser größtes Problem für das Herbsttreffen zu werden.

Jetzt plagt uns, Günter, Michael und mich, das Gewissen wegen der Flutkatastrophe. Unser Herz sagt ja, aber die Vernunft sagt nein! Wir können diese schrecklichen Bilder der Verwüstung und des Elends in unserer Region nicht ignorieren und frohen Mutes schöne Ausfahrten durch das Bergische Land durchführen als wäre nichts gewesen.

Deswegen müssen wir dem Vorstand und unseren Clubmitgliedern leider mitteilen, dass wir die Veranstaltung absagen. Das Hotel wurde bereits von uns informiert, alle Zimmer sind storniert und es entstehen keine Stornogebühren.

Wir hoffen auf euer Verständnis und versprechen euch, das Herbsttreffen im September 2023 nachzuholen.

Sören Trost

Spendenkonto Kreis Euskirchen
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN: DE20 3825 0110 0001 0000 17
BIC: WELADED1EUS
Stichwort: „Spende Hochwasser“

Spendenkonto des Kreises Ahrweiler
Kreissparkasse Ahrweiler
IBAN: DE86 5775 1310 0000 3394 57
BIC: MALADE51AHR
Stichwort: „Hochwasser“

Spendenkonto Berchtesgadener Land
Sparkasse BGL
IBAN: DE33 7105 0000 0000 257287
BIC: BYLADEM1BGL
Stichwort: „Hochwasser 2021“

Einladung zum Jahreshaupttreffen in Schönau 2022

Wie bereits im Spider Magazin 1-2019 angekündigt und 1-2020 wieder abgesagt, wollen wir nach der Pandemie unsere Jahreshaupttreffen doch noch in Schönau am Königsee bei Berchtesgaden mit zwei Jahren Verzögerung stattfinden lassen. Das Gebiet das wir erkunden ist die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein, d.h. meine Heimat der Rupertiwinkel, sowie die Nachbarschaft, der Chiemgau, das Berchtesgadener Land und das Salzburger-Land.

Ich hoffe euer Spider ist gut in Schuss, denn es wird teilweise recht bergig und natürlich habe ich so viele Kurven als möglich eingeplant. Es geht z.B. hoch hinaus bis auf 1560 Meter, auf die Rossfeld Panoramastraße und die Deutsche Alpenstraße.

Abgesehen von den Sehenswürdigkeiten, die wir bereits besuchen werden, bietet die Region für diejenigen die früher kommen oder länger bleiben wollen, eine Vielzahl weiterer Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten für Wanderungen.

Ein paar wenige Empfehlungen wären die Herreninsel im Chiemsee, Wiege unseres Grundgesetzes, das Dokumentationszentrum Obersalzberg mit Einblicken in eine wenig ruhmreiche Vergangenheit, Mozarts Geburtsstadt Salzburg mit seiner Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht, verschiedene Bergbahnen z.B. auf den Hochfelln, der Hausberg des Chiemgau und eine der längsten (über 1000 Meter) Burgen Europas in Burghausen.

Die Hotels sind rund um Pfingsten immer schnell ausgebucht, d.h. frühe Reservierung garantiert sichere Plätze. Ungenutzte Reservierungskontingente müssen wir wieder freigeben. Wer mit dem Hund kommen möchte, sollten das begrenzte Angebot an Unterkünften (4) mit Hunden beachten und frühzeitig buchen.

Die vorläufige Zeitplanung:

Donnerstag 26.05.2022 – Anreisetag

- bis 18 Uhr Anreise, Check-In und Ausgabe der Unterlagen, Zimmerbelegung
- ab 19:00 Uhr Begrüßung und gemeinsames Abendessen

Freitag 27.5.2022 – Berchtesgadener Bergwelt

- Obersalzberg, Kehlsteinhaus, Salzburg
- 09:30 Uhr Abfahrt
- 16:30 Uhr Ankunft
- 17:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen
- 19:30 Uhr Abendessen

Samstag 28.5.2022 – Raus in der Rupertiwinkel

- 09:30 Uhr Abfahrt
- 18:00 Uhr Ankunft
- 19:00 Uhr Abendessen

Sonntag 29.5.2022 – Auf der Alpenstraße in den Chiemgau

- 09:30 Uhr Abfahrt
- 14:30 Uhr Mittagessen
- Offizielles Ende und Heimfahrt oder Rückfahrt zum Hotel für die, die noch bleiben

Sollte Interesse bestehen länger zu bleiben, bitte bei der Zimmerreservierung die Verlängerung mitteilen. Wir freuen uns über eure rechtzeitige Buchung und gemeinsame Fahrten.

Viele Grüße

Martin Beham



www.chiemsee-chiemgau.info
www.berchtesgaden.de



www.rossfeldpanoramastrasse.de
www.deutsche-alpenstrasse.de



Fiat 124 Spider Club e.V., Weidenstraße 52, D-35418 Buseck

An alle Mitglieder des
Fiat 124 Spider Club e.V.

Michael Siebert
1. Vorsitzender
Administrator
Regionalleiter Region 8

Weidenstraße 52
D-35418 Buseck

Tel.: 0173 – 3497631
Tel.: 06408 – 6108851
Fax: 06408 – 500940
E-Mail: ms@fiatsspider.de

Buseck, 19.11.2021

Liebe Mitglieder,

gemäß § 8 der Vereinssatzung laden wir hiermit alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung 2022

herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung 2022 findet im:
BSW Hotel Hubertuspark 2-5, 83471 Schönau / Königssee am 27.05.2022 von
17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, statt.

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Verlesung und Genehmigung Protokoll der JHV. 2020
03. Mitgliederbewegung
04. Jahresbericht Vorstand für 2020 / 2021
05. Jahresbericht Kassenwarts für 2020 / 2021
06. Bericht der Kassenprüfer für 2020 / 2021
07. Entlastung Kassenwart
08. Entlastung Vorstand
09. Neuwahl Vorstand
10. Neuwahl Kassenwart
11. Neuwahl Mitgliederbetreuer
12. Neuwahl Technikbetreuer
13. Neuwahl Merchandisingbetreuer
14. Neuwahl Kassenprüfer
15. Neuwahl Redakteur
16. Änderung der Satzung Strafzahlung für Zahlungssäumige Mitglieder in Höhe von € 10,-
17. Verschiedenes

Unter Punkt 17. werden Anträge / Anregungen seitens der Mitglieder diskutiert.

Anträge können dem Vorstand bis zum 30.04.2022 eingereicht werden.
Wir freuen uns über Anregungen und Verbesserungsvorschläge sowie über Freiwillige die den Club tatkräftig unterstützen möchten.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Siebert
1. Vorsitzender

Fiat 124 Spider Club e.V.

Postanschrift Club:
Weidenstraße 52
D-35418 Buseck

Telefon: 04505 – 594232
Telefax: 04505 – 594233
E-Mail: info@fiatsspider.de
Internet: www.fiatsspider.de

Vereinsregister:
Registernummer: VR 10494
Amtsgericht Hamburg

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE20200505501259121752
SWIFT-BIC: HASPDEHHXXX
BLZ: 20050550
KTO: 1259121752





Verbindliche Anmeldung zum Jahreshaupttreffen 2022

Christi Himmelfahrt 26.05.2022 bis 29.05.2022 - BSW-Hotel Hubertuspark 2-5, 83471 Schönau/Königssee

Bitte bis spätestens 31.01.2022 beim Hotel Hubertus-Park via Telefon: 08652-659-0, Fax: 08652-659-333 oder Email an hubertus@stiftungsfamilie.de mit dem Kennwort „FIAT 124 Spider“ das Zimmer reservieren.

Diese Anmeldung für die Veranstaltung unterschrieben bitte bis spätestens 22.02.2022 per Post an: Martin Beham, Aubinger Str. 141a, 81243 München, oder per Email an website@fiat124spider.de senden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	PLZ / Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Mobiltelefon	Email
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Individuelle Anreise. Die Jahreshauptversammlung findet in der Nähe des Hotels Hubertus-Park statt.

Anreise am	<input type="checkbox"/> 26.05.2022	<input type="checkbox"/> 27.05.2022	<input type="checkbox"/> 28.05.2022	<input type="checkbox"/> 29.05.2022
Abreise am	<input type="checkbox"/> 27.05.2022	<input type="checkbox"/> 28.05.2022	<input type="checkbox"/> 29.05.2022	

Preise pro Person:

- 85,00 € im DZ „Komfort“ / Nacht incl. Halbpension
- 90,00 € im DZ „Superior“ / Nacht incl. Halbpension
- 78,00 € im DZ „Classic“ / Nacht incl. Halbpension
- 60,50 € im Ferienhaus / Nacht incl. Halbpension (+ 30,00 € pro Ferienhaus für Endreinigung)
- EZ im DZ 75% vom Doppelzimmerpreis / Einzelzimmer nach Absprache
- mit Hund einmalig 30,00 € / Hund (nur im Ferienhaus möglich)

Kurtaxe (momentan 2,60 € pro Person/Tag) und Getränke sind jeweils im Hotel Hubertus-Park zu zahlen. Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und uns schriftlich mitzuteilen.

An folgenden Programmpunkten nehme ich teil (weitere Details kommen noch im Laufe des Jahres):

- | | | |
|--|------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Besichtigung Kehlsteinhaus | pro Person 28,00 € | Teilnahme Personen: _____ |
| <input type="checkbox"/> weitere Eintritte / Maut usw. | pro Person ca. 60,00 € | Teilnahme Personen: _____ |

Ich/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere privaten Daten gemäß DS-GVO zum Zwecke der Veranstaltung genutzt werden dürfen. Bitte auf dem Haftungsausschluss mit Ort und Datum Unterschreiben.



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer/Beifahrer nicht selbst Kfz-Eigentümer und/oder -halter des von ihm benutzten Fahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und/oder -halters frei oder gibt mit der Nennung die unterzeichnete Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers und/oder -halters ab. Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) verzichten mit Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, jedoch nur, soweit es sich um ein Rennen oder eine Sonderprüfung zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten handelt
- Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Die Beschränkung der Haftung gilt in gleichem Umfang für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des genannten Personenkreises. Die Teilnehmer verzichten auch auf Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger, die durch die Beschaffenheit, der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht sein können.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Unterzeichneten versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind, das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen den zutreffenden Gesetzen, Ordnungen und technische Bestimmungen entspricht und Fahrer und Beifahrer (bei Fahrberechtigung) eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen des gemeldeten Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland besitzen.

Veranstalter / Veranstaltung

Fiat 124 Spider Club e.V.

Teilnahmebedingungen

1. Mit technischen Mängeln, die sich auf die Fahreigenschaft wesentlich auswirken, kann ein Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
2. Jeder Fahrzeughalter bzw. Fahrer ist für die Verkehrssicherheit des teilnehmenden Fahrzeuges allein verantwortlich. Unsportliches Verhalten jeder Art während der Veranstaltung führt zu sofortigem Ausschluss.
3. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen und ordnungsgemäß versichert.
4. Soweit Fahrzeuge nicht mit den entsprechenden Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle straßenpolizeilicher Schwierigkeiten.
5. Gegenüber Teilnehmern der Fahrt (Fahrer, Beifahrer, Begleitpersonen) lehnt der Veranstalter jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.
6. Mit der Abgabe der Nennungen erkennen der Fahrzeughalter bzw. Fahrer und Begleitpersonen die Bestimmungen der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen an.
7. Die Zimmerreservierung wird durch den Teilnehmer selber durchgeführt nachdem die schriftliche Anmeldung bei dem Veranstalter eingegangen ist. Eine Haftung bei der Quartierbestellung lehnt der Veranstalter ab.
8. Unterlagen über das Programm und die genaue Durchführung der Veranstaltung erhält der Teilnehmer beim Start.
9. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bei Vorliegen zwingender Gründe abzusagen. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Veranstaltungsleitung. Ihr obliegt auch die Auslegung der Ausschreibung und der noch auszugebenden Durchführungsbestimmungen.

Es wird ausnahmslos nach der Straßenverkehrsordnung gefahren. Jede Haftung seitens des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern für Sach- oder Personenschäden ist ausgeschlossen und wird mit der Unterschrift des Teilnehmers auf der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch die Kenntnisnahme des Programmes (siehe Spider Magazin oder unter <http://www.fiat124spider.de>) samt Haftungsausschluss und Einhaltung der Fahrbestimmungen am Veranstaltungswochenende.

Ort, Datum

Unterschrift

» IAA Heritage by MOTORWORLD

Presseinformation

München, 14. September 2021

Aufregend, spannend und innovativ... Die Premiere der neuen IAA Mobility in München war ein voller Erfolg, und mit ihr die „IAA Heritage by MOTORWORLD“. Laut Besucherumfrage zählte sie zu den drei Top-Sonderaktivitäten. Unter dem Slogan „The Magic of Cars“ präsentierten die Motorworld Group und ihre zahlreichen Partner in Halle B4 auf dem Münchner Messegelände die gesamte Bandbreite der Mobilität, darunter historische und moderne Fahrzeuge auf zwei oder vier Rädern, mit Elektroantrieb oder klassischen Antrieben und vieles mehr.

Edle Klassiker von Kienle Automobiltechnik, HK-Engineering oder auch Mirbach Automobile bezauberten mit exklusiven Formen und automobiler Geschichte. Supercars wie der Bussink GT R Speedlegend 1 of 5 auf dem Supercarwalk oder der Formel-1-Benetton B194, mit dem Michael Schumacher seinen ersten von sieben Formel-1-Weltmeistertiteln holte, avancierten zu Publikumsmagneten. Ein weiteres Highlight: Die Deutschland-Premiere der vollelektrischen Hispano Suiza Carmen Boulogne auf dem Stand der MOHR Group.

Zu Benzingesprächen animierten Sonderexponate wie der Opel Olympia Caravan mit extremer, scheunenfundgleicher Patina oder der Ford Capri, mit dem Rallye-Legende Walter Röhrl auf der Olympia-Rallye 1972 seine Karriere startete. Viel Aufmerksamkeit bekam auch das junge Auto- und Lifestyle-Portal CooleKarren.com, das mit einem Isdera Imperator 108i ein seltenes Traumfahrzeug präsentierte, wie auch andere Exponate in Halle B4 gekonnt in Szene gesetzt auf einer Drehscheibe von Bumat.

Für die Mobilität der Zukunft standen Aussteller wie Schaeffler Paravan mit Steer by Wire-Technologie, Deer oder auch das fliegende Auto PAL-V.

Anbieter aus den Bereichen Highend-Performance (u.a. Dörr Group, MOHR Group), Veredlung (u.a. MANHART, MTM, G-Power), Ersatzteile (u.a. Retromotion, Limora), Zubehör und Lifestyle (u.a. RECARO Automotive), Accessoires und Bekleidung (z.B. Paddock Legends), Künstler (u.a. CC Kunst) sowie Verbände und Organisationen wie der AvD, der ACE oder der DEKRA rundeten das IAA Heritage-Portfolio ab.

Besucher und Aussteller genossen die gelöste, freudige und positive Stimmung im faszinierenden Ambiente der Halle B4: sie nutzten sie als Treffpunkt zum Austausch und Netzwerken. Der auf dem Gemeinschaftsstand der Motorworld Group zentral gelegene MOTORWORLD Inn Gastronomiebereich war mit seinem vielseitigen Speisen- und Getränkeangebot vom ersten Tag an ein beliebter Anlaufpunkt und zeigte, dass auch bei Fahrzeugfans die Liebe durch den Magen geht.

Für Renn-Feeling und Entertainment bei Jung und Alt sorgte Carrera Toys mit einer Carrera-Bahn vor Ort.

„Corona und die Lockdowns haben vieles gestoppt – nicht aber den Wunsch und das Bedürfnis der Menschen nach Mobilität. Ganz im Gegenteil. Die Lust am Fahren, Entdecken, Hören, Sehen, Staunen und Riechen mit allen Sinnen zur gleichen Zeit ist groß – inklusive Freude an der Gänsehaut“, so Andreas Dünkel, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Motorworld Group. „Fest steht, dass auch in Zukunft gehandelt, angeboten, produziert, beraten, verkauft, gereist, gefeiert und konsumiert wird.“

Handels- und Szenemarktplätze, Kommunikation und Netzwerk, Messen, Events und Veranstaltungen bleiben unersetzbar. Denn Technologien und Fortschritt werden im aktiven Austausch gefördert und vorangebracht. Das hat die IAA Mobility mit all den faszinierenden Exponaten, Präsentationen und Shows bewiesen. Und wir danken auch dem VDA für die hervorragende Kooperation.“

Und das sagen Aussteller und Besucher:

Klaus A. Westrick, Geschäftsführer Coole Karren:

„Für CooleKarren und unsere renommierten Partner ist die Messe ein voller Erfolg. Im Umfeld der Motorworld mit den vielen prominenten Händlern, spürt man die Begeisterung und die Faszination rund um das Thema Automobil. Hier wird die Leidenschaft die wir als Portal digital versuchen zu transportieren, noch wirklich gelebt. Das ist großartig und wir sind dankbar, dass wir ein Teil davon sein dürfen.“

Christoph Erfurt, CEO MANHART Performance:

„Seit 35 Jahren befassen wir uns mit der Optimierung von Fahrzeugen und zeichnen uns durch einen unvergleichlichen Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet aus. Unser Knowhow haben wir auf unserem Stand in der Halle B4 erfolgreich präsentiert. Die Manhart-Fahrzeuge sind bei dem Publikum sehr gut angekommen, auch bei den internationalen Besuchern: Zwei unserer Unikate haben wir beispielweise nach Dubai verkauft.“

Jens Rath, Vertrieb Kienle Automobiltechnik:

„Die IAA Mobility erwies sich als eine hervorragende Plattform, um unser Unternehmen erfolgreich zu präsentieren. Zugleich bot sie eine sehr gute Möglichkeit, unsere Kompetenz als einer der weltgrößten von der Daimler Benz AG unabhängigen Restaurierungs-Fachbetriebe für klassische Mercedes-Benz Automobile deutlich zu veranschaulichen. Wir haben dadurch sehr gute und neue Kontakte geknüpft, darunter zahlreiche Interessenten für unser Fahrzeugangebot und unsere Dienstleistungen.“

Lorenz M. Mohr, Geschäftsführer Mohr Group:

„Die Messe war superschön, die Resonanz der Besucher großartig. Das Thema „IAA Heritage by Motorworld“ wurde sehr gut angenommen. In der Halle war richtig viel los und die Stimmung war fantastisch. Wir verbuchen für uns als Händler interessante Gespräche. Der Zenvo TSR-S und die Hispano Suiza Carmen Boulogne waren echte Hingucker.“

Alle Bilder: MOTORWORLD



PRESSEMITTEILUNG RETRO CLASSICS BAVARIA RE-START



RETRO CLASSICS®: Willkommen zum Re-Start in Nürnberg! Maßgeschneidertes Angebot und viele Überraschungen: 5. Ausgabe der beliebten Messe für Fahrkultur vom 3. bis 5. Dezember

Im vergangenen Jahr machte Corona den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung, nun aber laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Am ersten Wochenende im Dezember öffnet die fünfte Ausgabe der RETRO CLASSICS BAVARIA® ihre Pforten in der Erfinderstadt Nürnberg. Zum Abschluss der Fahrkultur-Saison dürfen sich Händler, Kenner und Sammler somit wieder auf 40 000 Quadratmeter automobiler Leidenschaft freuen – von „A“ wie Auto über „M“ wie Motorsport bis „Z“ wie Zubehör.

Mit Sicherheit: Chance statt Corona-Frust

Dass die beliebte Szeneplattform „im Großen und Ganzen wie gewohnt“ stattfinden könne, sei einem „in enger Abstimmung mit den Behörden erarbeiteten, äußerst tragfähigen Sicherheitskonzept“ zu verdanken, das sich bei Bedarf auch einer veränderten Situation flexibel anpassen lasse, sagt Karl Ulrich Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter der RETRO Messen GmbH. „Wir

freuen uns auf den Re-Start in Nürnberg. Rückmeldungen aus der Branche zeigen, dass sowohl Anbieter als auch Sammler diesen Schritt in Richtung Normalität geradezu herbeisehnen. Der direkte, persönliche Kontakt auf einer Präsenzmesse ist durch nichts zu ersetzen. Darin liegt eine einzigartige Chance für alle Messeteilnehmer.“

Über Grenzen: Erfolgsformat im „Vier-Länder-Eck“

Innerhalb der Branche gilt die fränkische Ausgabe der RETRO CLASSICS® längst als Pflichttermin: Nach ihrer Premiere im Jahre 2016 entwickelte sich die Schwesterveranstaltung der weltgrößten Messe für Fahrkultur – der Stuttgarter RETRO CLASSICS® – rasch zur Plattform mit eigenem Gesicht. Durch ihr fachkundiges Publikum, hohe Verweildauern und eine erfreuliche Wiederbesuchsquote überzeugt sie heute als ebenso kompakte wie umsatzstarke Messe. Altherwürdige Vorkriegsveteranen wechseln in den Hallen der NürnbergMesse ebenso den Besitzer wie liebevoll gepflegte Youngtimer und Vertreter der exklusiven Sparte NEO CLASSICS® – einem starken Wachstumssegment des Klassiker-Markts. Teilnehmer aus der Metropolregion Nürnberg, aber auch aus anderen Bundesländern und dem angrenzenden Ausland schätzen das auf den zentralen Standort im „Vier-Länder-Eck“ zugeschnittene Veranstaltungsformat.

Sonderschauen: Motorsport, Rettungswagen und virtueller Rennspaß

Die RETRO CLASSICS BAVARIA® ist freilich mehr als nur ein Marktplatz: Neben einem breitgefächerten Angebot renommierter Händler und Dienstleister, einer großen Fahrzeugverkaufsbörse und informativen Club-Präsentationen machen die aufwändigen und mit viel Sachverstand kuratierten Sonderschauen den Besuch jeder RETRO CLASSICS® zum Erlebnis. In zwei großen BMW-Ausstellungen etwa erfährt man Wissenswertes zu den Schwerpunkten „BMW auf der IAA in den 1950er Jahren“ und „BMW Motorsport 1950 – 1994“. Mit von der Partie ist auch wieder das Rotkreuzmuseum Nürnberg, das interessante und skurrile Exponate aus den Siebzigern präsentiert. Daneben sind historische Omnibusse, beeindruckende Nutzfahrzeuge und seltene Motorräder zu bestaunen. Als besondere Überraschung erwartet die Besucherinnen und Besucher – erstmals im Rahmen einer RETRO-Messe – eine Sim-Racing-Sonderfläche. Der virtuelle Motorsport am Bildschirm biete „spektakuläre Erlebnisse und ganz neue Möglichkeiten“, erklärt Karl Ulrich Herrmann. Sim-Racing erfreue sich „einer rasant wachsenden Fangemeinde“ und sei „ein insgesamt hochspannendes Thema, das wir künftig noch weiter ausbauen wollen“.

Über die RETRO CLASSICS® Bavaria:

Die RETRO CLASSICS BAVARIA® findet in diesem Jahr zum fünften Mal auf der NürnbergMesse statt. Bei der Schwesterveranstaltung der weltgrößten Messe für Fahrkultur, der Stuttgarter RETRO CLASSICS®, präsentieren nationale und internationale Automobilhersteller, Händler, Sammler und Spezialisten zum Saisonabschluss noch einmal die ganze Welt automobiler Klassiker: Oldtimer, Youngtimer, NEO CLASSICS®, Teile und Zubehör auf rund 40 000 Quadratmetern Fläche. Als stilvoller Szene-Treffpunkt bietet die Messe zudem Gelegenheit für anregende Unterhaltungen und fachlichen Austausch. Hochkarätige Sonderschauen, ein informatives Rahmenprogramm sowie eine große Fahrzeugverkaufsbörse runden das vielfältige Angebot der Messe ab.

Termin: 3. bis 5. Dezember 2021, NürnbergMesse - Öffnungszeiten: täglich 9:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Bilder zur RETRO CLASSICS BAVARIA® im Internet unter: <https://www.retro-classics-bavaria.de>

Welchen Grund kann es geben, als Frau in den Spiderclub einzutreten?

Für Männer liegen die Gründe wie selbstverständlich auf der Hand: In der Regel liegt es, natürlich an dem Auto selbst, dem Fiat 124 Spider. Die Technik, die Eleganz des Autos, die Ausfahrten mit offenem Dach. Aber sicherlich auch die vielen, vielen Benzingsprache mit Gleichgesinnten, für viele das Schrauben am Auto, die Hege und Pflege des Lackes u.v.m.. So verbringen Männer reichlich Stunden ihrer Freizeit mit diesem schönen Gefährt.

Und wenn ich so als Frau schweigend und zuhörend neben den gleichgesinnten Männern stehe, wundere ich mich jedes Mal über die unglaublich vielen Detailinformationen über die Geschichte, die technischen Feinheiten, die unterschiedlichen Spider, die so im Laufe der Jahre gebaut wurden. Und mit welcher lässigen Selbstverständlichkeit Mann sich gegenseitig damit gesprächsmäßig beglückt. Ja, in gewisser Weise bewundernswert.

Aber was veranlasst nun Frau diese Begeisterung mit Ihrem (Ehe) Partner zu teilen? Vielleicht lässt sich darauf sehr unterschiedlich antworten.

Ich versuche jetzt hier eine Erklärung, ganz parteiisch aus meiner Sicht: Vorweg müsste ich vielleicht sagen, dass mein Ehemann, nach dem Erhalt einer kleinen Erbschaft, sehr interessiert daran war, sich für das Geld einen alten Roadster zu kaufen.

Nun geisterten seine Gedanken und seine Suche eine Weile bereits um alte englische Fahrzeuge herum. Da wir unlängst vorher einen Ausflug mit einem geliehenen MG-B unternommen hatten, der uns wegen verschmutztem Luftfilter zur Rushhour am Freitagnachmittag stotternd und hustend im Elbtunnel hat liegen lassen (Jeder kann sich vorstellen, wie viele Begeisterungstürme dies bei vor allem nachfolgendem LKW-Verkehr ausgelöst hat!), war ich von einer möglichen Wahl in dieser Richtung traumatisch unbeegeistert.

Aber auch Frau darf einmal Glück haben! Und so fragte mich mein Ehemann voller Überschwang bei dem Besuch einer Oldtimer-Ausstellung (ich glaube, es war Essen) welchen alten Roadster ich mir denn wünschen würde. Ja, und wenn er nun geglaubt hatte, ich würde herumdrücken und völlig weibisch keine Entscheidung treffen können, hatte er sich gründlich geirrt.

Ich konnte sehr schnell und entschieden auf einen sehr schönen restaurierten Fiat 124 Spider zeigen, der in einer der Hallen der Ausstellung stand. Damit waren die Würfel gefallen und mein Mann kaufte nach der Besichtigung einiger Autos unseren hübschen Spider. Doch ich gebe zu, ich schweife ab. Man möge mir verzeihen.

Dies bedeutet für mich aber auch, dass ich mich einerseits über das Auto nicht beschweren darf, ich hatte es ja ausgesucht und andererseits war dieses Auto nun unsere gemeinsame Sache. Und damit war auch selbstverständlich, dass wir gemeinsam am Spiderclub Interesse hatten und haben.

Mir gefällt, an der Gemeinschaft, die Treffen und der Austausch mit vielen Gleichgesinnten. In unseren Gesprächen sorgen wir für unterschiedlichen Gesprächsstoff - in den allermeisten Fällen keine Benzingsprache!

So haben wir eine Reihe von Menschen kennen gelernt, mit denen wir im Laufe der Jahre sowohl auf den Deutschlandtreffen als auch in der Region, gute Kontakte aufgebaut haben. Über diese freue ich mich sehr.

Ein anderer Grund Mitglied zu sein, ist für mich das Kennenlernen der zahlreichen Regionen in Deutschland. Alle Ausrichter von Treffen bemühen sich darum den Teilnehmern abwechslungsreiches und für die Region typisches zu zeigen, sowohl landschaftlich als auch kulturell. Das begeistert mich jedes Mal aufs Neue.

Und ein wesentlicher Grund ist, dass mein Mann Wolfgang und ich ein gemeinsames Hobby haben, mit dem wir zusammen Zeit verbringen, uns austauschen können, gemeinsam Ausfahrten planen, liebe Menschen kennenlernen dürfen und gelernt haben, dass allein das Fahren mit dem Spider bei Sonnenschein, offen, das Ziel sein kann.

Die meistgestellte Frage meines Mannes: „Warum fährst Du eigentlich nicht unseren Spider?“ Und meine liebste Antwort: „Ich genieße es als Deine Beifahrerin die schöne Gegend zu betrachten – fahr Du mal.“

Für mich, sind das Gründe genug, um im Spiderclub auch selbst Mitglied zu sein. Ich hoffe, dass wir es noch lange genießen können, bis die allgemein bekannten Altersgebrechen einsetzen und wir dieses schöne Hobby aufgeben müssen.

Sabine Pritsching



NEUE MITGLIEDER

Klaus & Elisabeth Stöckl

Servus zusammen, wir heißen Klaus, alias Da Oimara, und Elisabeth, genannt Sissy, Stöckl, wohnen in Schönau am Königssee und sind die neuen Mitglieder Nr. 928/929. Seit 20213 sind wir im Ruhestand und haben vorher zusammen unsere kleine Familienpension geführt. Davor war ich in folgenden Branchen tätig: 8 Jahre Bundeswehr, 8 Jahre BAG am Grü Walserberg, stellvertretender Kurdirektor im FFV BGD, nach erfolgter Umschulung zum MTLA habe ich im Zytolabor Salzburg gearbeitet und war dann bis zur Übernahme unserer Pension selbständiger Layouter im Gastgewerbe. Meine Frau, gebürtige Steiermärkerin, ist gelernte Bedienung und war bis zu unserer Selbständigkeit im Gastgewerbe tätig.

Die ganze Familie ist Oldtimer verrückt. Ich wollte schon immer einen Oldtimer (ursprünglich Corvette C2 mit Sidepipes). Meine Tochter hat sich nun einen VW Käfer 1303 (Bj.74) und der Eidam einen MG Midget (Bj.73) gekauft. Darum haben meine Frau und ich uns entschlossen, das Familientrio mit einem Fiat 124 Spider B51 1600 Sport (Bj.72) zu komplettieren.

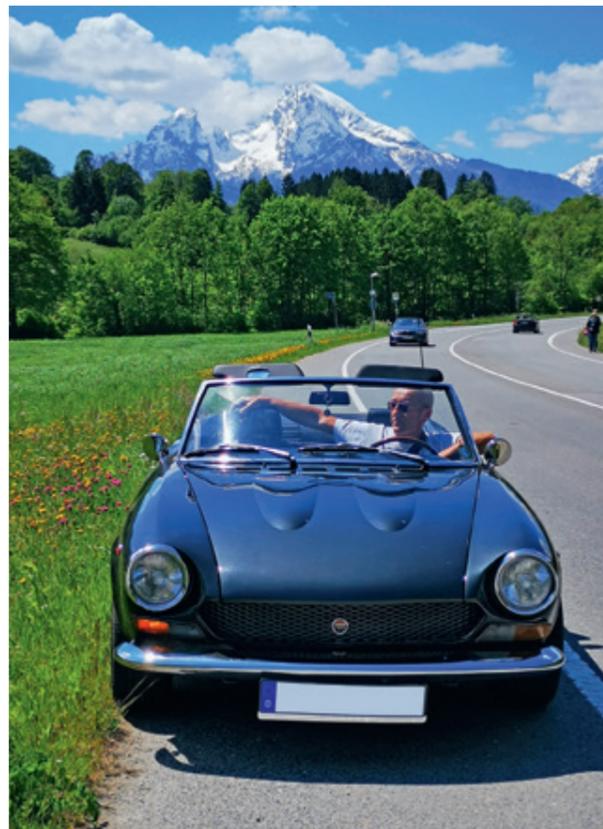


Großartige Reiseberichte können wir noch nicht abgeben, da wir momentan noch dabei sind, unseren „De Niro“ auf und um zu rüsten. Außerdem müssen noch einige Altlasten behoben werden. Eine Tagestour mit der Fiat Spider Gang durch unsere schöne Region haben wir jedoch bereits erfolgreich hinter uns gebracht.



Wir bedanken uns für die Aufnahme, hoffen auf viele interessante Kontakte und freuen uns schon auf das Treffen im Mai nächsten Jahres.

Da Oimara mid seina Sissy



NEUE MITGLIEDER

Peter & Isabelle Tielker

Ich fahre jetzt einen Oldtimer, einen 1974er Fiat Sport Spider 1800, der vor zehn Jahren aus Kalifornien re-importiert wurde. Wie konnte es dazu kommen?



Einen Oldtimer habe ich schon einmal besessen, am Ende meines Studiums kam ich in den Besitz eines 1965 VW Export Käfers, der mich 7 Jahre lang begleitet hat.

Dann kamen Kinder, berufliche Fahrten durch Deutschland und dann habe ich den Käfer für einen lächerlichen Preis verkauft. Ach, hätte ich ihn einfach in einer Garage abgestellt, um ihn jetzt wieder auszupacken.

Dieser Käfer aber war Anlass für meinen Vater, sich von seiner Lebensversicherung einen VW Karmann Ghia Cabrio zu kaufen, den ich vielleicht einmal besitzen und fahren werde. Aber mein Vater ist schon 88, erfreut sich bester Gesundheit und ich werde bald 55.



Wer weiß ob ich in 5 Jahren noch in ein flaches Cabrio reinkomme? Mit dieser Erkenntnis habe ich dieses Jahr Nägel mit Köpfen gemacht.

Meine Frau träumte ihr Leben lang vom einem Alfa Romeo Spider, aber auf der Suche hat mich immer die nie wirklich schöne Heckpartie des Wagens irritiert, wogegen der Fiat Spider über die ganze Bauzeit mit diesem extrem hübschen Schwalbenheck gezeichnet wurde. Als die Wahl dann getroffen war, ging alles ganz schnell.

Ich hatte keine Ahnung von dem Auto, habe mir Internetartikel durchgelesen und einen Herrn im Nachbarort befragt, der sogar

zwei hübsche Fiat Spider besitzt. Dann habe ich mir einen in München angesehen, bei dem „untenherum“ kaum zwischen Spachtel, Klebstoff und anderen Materialien zu unterscheiden war.

Die Fahrt war vergeblich, aber ich hatte viel Erkenntnis gewonnen. Der zweite Besichtigungstermin war in Schleswig-Holstein, vor den Toren Hamburgs. Der Wagen versprach viel, wurde von einem ehemaligen Mitglied des Clubs verkauft, und war nach dem Reimport vor 10 Jahren aufwendig restauriert worden. Die Karosserie völlig rostfrei und gesund, die Technik von einer lokalen Fachwerkstatt gepflegt, so konnte ich dann nicht widerstehen.



Das Auto, „Torina“, wie wir sie ihrer Herkunft wegen nennen, erstrahlt in herrlichem weiß, Fiat 212, mit schwarzen Kunstledersitzen und einem beigefarbenen Verdeck. Mithilfe meiner lokalen Technikbasis Spider-Point und einigen Einkäufen übers Internet in Ohio (original 1974er Stoßstangenhörner und rote originale Blinker) ist das Fahrzeug jetzt der Traum eines jeden Sommertages. Fehlen nur die Sommertage!

Sogar meiner Frau gefällt meine neue Freundin „Torina“ extrem gut. Zitat: „Andere Männer trennen sich in ihrer Midlife-Crisis, da lobe ich mir Deine neue italienische Freundin aus Turin“.



Tja, so kam der Fiat Spider in unser Leben und bleibt hoffentlich lange noch ein Teil davon. Wir freuen uns auf erste gemeinsame Ausfahrten und Treffen, egal ob noch zu Corona Zeiten oder erst im neuen Jahr.

Bis dahin viele Grüße von Peter und Isabelle Tielker

www.stickerei-druck.com

Anmeldung Login Konto

FRITSCHÉ Berufsbekleidung **FRITSCHÉ**
Stickerei & Druck

Suche

Startseite Stick & Druck Shirts & Textilien Textil mit Stick & Druck Firmenkleidung Teamkleidung Behelfs-Masken

Sie sind hier: / Teamkleidung / Kollektionen / Fiat 124 Spider Club e.V

Teamkleidung

- Schulkleidung
- Kollektionen
- Fiat 124 Spider Club e.V**
- Informationen





Damen-Fiat-Spider-Bluse-Schwarz
ArtNr.: 28803
Farbe: Schwarz
77,45 € *
[MEHR INFO](#)



Damen-Fiat-Spider-Bluse-Weiss
ArtNr.: 28674
Farbe: Weiss
77,45 € *
[MEHR INFO](#)



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshell ...
ArtNr.: 28807
Farbe: Navy
55,00 € *
[MEHR INFO](#)



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshell ...
ArtNr.: 28806
Farbe: Silbergrau
55,00 € *
[MEHR INFO](#)



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshell ...
ArtNr.: 28678
Farbe: Weiss
55,00 € *
[MEHR INFO](#)



Damen-Fiat-Spider-Polo-Rot
ArtNr.: 28813
Farbe: Rot
62,00 € *
[MEHR INFO](#)

Speziell für die „Neuen“ stellen wir hier nochmals unsere Club-Kollektion vor. Hierbei handelt es sich um Outdoor Kleidung für die unterschiedlichsten Wetterlagen, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter.

Zu jeder Jahreszeit passend angezogen, um offen zu fahren - mit Mützen, Poloshirt, langarm Hemd, Regenjacke oder Softshelljacke. Bei den Farben haben wir uns auf die klassischen FIAT-Farben Rot, Schwarz, und Weiß konzentriert. Mit Ausnahmen auch Indigo.

Die Softshell-Jacken sind besonders warm, um im Frühjahr oder Herbst Touren zu fahren. Über unsere Homepage können nur Mitglieder des Clubs direkt beim Hersteller bestellen und be-

zahlen. Bei den Preisen handelt es sich lediglich um die Herstellungs- und Abwicklungskosten des Anbieters, d.h. der Club hat nur die Modelle und Farben gewählt, sowie unser Club-Logo hinzugefügt. Mit dem nachfolgenden Link oder QR-Code könnt ihr direkt alles anschauen, eure Größe wählen und bestellen:



<https://www.stickerei-druck.com/s2/Fiat-124-Spider-Club>

STAMMTISCHE

	REGION	AUSKUNFT	TELEFON	LOKALITÄT	TERMIN
1	Schleswig-Holstein	Stefan Kohl	0174-9806538	Wechselnde Lokalität	Jeden 2. Sonntag im Monat nach Absprache.
2	Hamburg	Wolfgang Pritsching	0170- 5991496	Wechselnde Lokalität	Sonntags nach Absprache
3	Berlin / Brandenburg	Uwe Boddenberg	030-30099229	„Parkcafe“, Fehrbelliner Platz 8, 10707 Berlin	Jeden 2. Dienstag im Monat ab 20 Uhr.
4	Niederrhein	Petra Boljahn	02151-313517	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr.
5	Bielefeld / Hersfeld	Thomas Eimer	052 24-9374947	Wechselnde Lokalität	Jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr.
6	Wolfsburg / Braunschweig	Nico Lacetra	0171-2449579	Wechselnde Lokalität	Jeden 1. Freitag in den Monaten 2/4/6/8/10/12, um 19:30 Uhr.
7	Köln	Petra Boljahn	02151-313517	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr.
8	Gießen / Frankfurt am Main	Michael Siebert	0173-3497631	Wechselnde Lokalität	Jeden letzten Sonntag im Monat ab 12:00 Uhr.
9	Stuttgart	Christoph Hain	0172-7620703	„Meilenwerk“ Stuttgart/Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 55, 71034 Böblingen	Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19:30 Uhr mit Rundgang, ab 20 Uhr Stammtisch.
10	München	Christoph Spanner	080 92-33231	Restaurant „Mulina“, Sportpark 4, 82061 Neuried	Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr.
11	Würzburg/Spessart	Nachfolger gesucht!			

Falls Ihr hier Veranstaltungstipps veröffentlichen möchtet oder weitere Hinweise habt, meldet Euch bitte bei redaktion@fiat124spider.de

Korporativ-club im ADAC e. V.



ADAC KLASSIK »

KEINE HIGHLIGHTS MEHR VERPASSEN
MIT FACEBOOK UND UNSEREM NEWSLETTER.



SIE LIEBEN OLDTIMER UND YOUNGTIMER? DANN HOLEN SIE SICH JETZT:

NEUIGKEITEN ZU VERANSTALTUNGEN

AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DER SZENE

HILFREICHE EXPERTENTIPPS

» Auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/ADACKlassik)
und in unserem Newsletter (adac.de/newsletter) erhalten Sie immer
top-aktuelle Informationen rund um Oldtimer und Youngtimer.
Jetzt gleich liken und anmelden!

WEITERE INFORMATIONEN AUF ADAC.DE/KLASSIK

ADAC

MERRY
CHRISTMAS



HAPPY
NEW YEAR



FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33



www.fiatspider.de